



Jahresbericht 2017

Ein Rückblick auf das Jahr 2016

Stadtbücherei Schortens



SCHORTENS
...Nordseenähe inklusive



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr kann die Stadtbücherei Schortens auf ein dreißigjähriges Bestehen zurückblicken. Von Anfang an hatte die Einrichtung einen festen Platz im öffentlichen Leben der Stadt Schortens und das ist bis heute so geblieben. Seit ihrer Gründung 1987 steht unsere Bücherei im Dienste der Bürgerinnen und Bürger und ist Anlaufstelle für Informationen aller Art. Sie ist Treffpunkt in Sachen Literatur und ein wichtiger Partner im Bereich der Leseförderung.

Ein Geheimnis des langjährigen Erfolges ist, in der Tatsache begründet, dass sich die Einrichtung immer wieder auf neue Entwicklungen eingestellt und ihre Dienstleistungen entsprechend angepasst hat. Zunehmende Digitalisierung, Migration, wachsende Defizite im Bereich der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen, all das stellt unsere Bücherei gegenwärtig vor neue Herausforderungen. Um den Anforderungen, die sich hieraus ergeben gerecht werden zu können, wurde 2015/16 ein Büchereikonzept erarbeitet. Die in diesem Konzept festgelegten Ziele bilden die Richtschnur für die künftige Arbeit der Stadtbücherei Schortens.

In diesem Bericht möchte ich noch einmal gemeinsam mit Ihnen die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2016 Revue passieren lassen. Schon jetzt freue ich mich auf ein neues spannendes Büchereijahr und die schrittweise Umsetzung der einzelnen Maßnahmen und Ziele unseres Büchereikonzeptes.



Marcus Becker
Büchereileiter

Zahlen, Daten, Fakten

Trotz ihres begrenzten Raumangebotes ist die Stadtbücherei Schortens ein beliebter Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger. An der Ausleihtheke oder beim Stöbern im umfangreichen Mediensortiment treffen sich Freunde, Bekannte, Nachbarn und kommen miteinander ins Gespräch. Kinder lernen die Einrichtung und ihr Medienangebot während eines Gruppenbesuches oder einer Klassenführung kennen. Einige kommen nachmittags wieder, um Medien auszuleihen oder gemeinsam zu lernen. Sie treffen sich im Lese-Club, zur Vorlese- und Bastelstunde oder zum Bilderbuchkino. Erwachsene sprechen im Lesekreis über interessante Bücher oder nutzen die Möglichkeit während einer Lesung eine interessante Autorin oder einen Autoren persönlich kennen zu lernen. Viele Menschen kommen natürlich auch zu uns, weil sie Medien ausleihen möchten oder weil sie Unterstützung bei der Recherche nach Informationen aller Art benötigen.

Die Zahl der durchgeführten Veranstaltungen ist im Berichtsjahr um mehr als 56% gestiegen. Mit der Steigerung des Veranstaltungsangebotes hat sich auch die Zahl der Veranstaltungsbesucher um gut ein Drittel erhöht. Einen Zuwachs gab es darüber hinaus bei den Neuanmeldungen und bei der Zahl der aktiven Leser.

	2015	2016	+/-
Besucher insgesamt	20.744* ₁	22.412	8,00%
davon: Besuche Öffnungszeiten	18.500* ₁	19.462	5,20%
davon: Besuche Veranstaltungen	2.244	2.970	32,35%
Aktive Leserinnen und Leser	1.202	1.329	10,50%
Neuanmeldungen	210	327	52,00%
Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	96	150	56,25%



*₁ Seit 1. Juni 2015 werden die Besucherzahlen mit einem Zählgerät erfasst. Die Zahlen für die Monate Januar bis Mai 2015 beruhen auf einer Schätzung.

Ein Angebot das ankommt

Bei der Medienauswahl orientiert sich die Stadtbücherei vorrangig an den Lese- und Themeninteressen ihrer Kunden und an den Zielen, die sich die Einrichtung im Zusammenhang mit dem neuen Büchereikonzept gesetzt hat. Das vielfältige Medienangebot umfasst derzeit rund 18.700 Titel. Neben aktuellen Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, wird eine große Auswahl an Hörbüchern, Musik-CDs, DVDs und Konsolenspielen angeboten. Hinzu kommen Kinder- und Gesellschaftsspiele und mehr als 20 verschiedene aktuelle Zeitungen und Zeitschriften. Außerdem haben Kunden der Stadtbücherei Schortens über das Portal NBib24 Zugriff auf rund 80.000 E-Medien.

Dass dieses Medienangebot bei den Büchereikunden gut ankommt zeigt sich ganz deutlich an den Umsatzzahlen. Alleine der physische Medienbestand wurde im Laufe des Jahres mehr als dreimal umgesetzt. Damit gehört unsere Stadtbücherei im deutschlandweiten Vergleich zu den gut genutzten Bibliotheken. Spitzenreiter waren Tiptoi- und Tingbücher und die dazugehörigen Lesestifte. Gerne genutzt wurde auch die Möglichkeit, einen E-Book-Reader zum Testen der Onleihe auszuleihen. Gegenwärtig lesen die Kunden der Stadtbücherei Schortens noch überwiegend analog. Der Anteil der E-Medien-Entleihungen an der Gesamtausleihe lag im Jahr 2016 mit rund 3,5 % etwas unter dem Bundesdurchschnitt. Deutschlandweit zeigt sich folgende Tendenz: Die physischen Entleihungen in Bibliotheken gehen zunehmend zurück, während die virtuellen Entleihungen langsam aber stetig ansteigen.



Bücherei mit neuem Konzept

Die Büchereizentrale Niedersachsen hat im Jahr 2015 das Arbeitsprogramm „Bibliotheksprofil in der Kommune – Erfolgreich mit Strategiekonzept“ durchgeführt. Die Stadtbücherei Schortens hat daran teilgenommen und ein Büchereikonzept erarbeitet. Der Prozess der Konzeptentwicklung wurde durch die Klosterkammer in Hannover finanziell gefördert und durch Meinhard Motzko (Praxisinstitut Bremen) wissenschaftlich betreut.

Für eine zeitgemäße und problemorientierte Büchereiarbeit ist es wichtig, Daten und Fakten des eigenen Einzugsbereiches genau zu kennen. Daher wurde zunächst eine Umfeldanalyse erstellt. Es wurden einzelne Problemlagen analysiert, ein Aufgabenprofil erarbeitet, konkrete Zielgruppen festgelegt und messbare Ziele formuliert. Das Büchereikonzept wurde am 9. April 2016 dem „Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus“ der Stadt Schortens vorgelegt und von den Ausschussmitgliedern als neuer Auftrag der Stadtbücherei beschlossen.



Wichtig ist ein guter Start

Je früher die Beschäftigung mit Buch und Schrift beginnt, desto größer ist die Chance, dass aus einem Kind ein guter Leser wird. Aus der miniKIM-Studie wissen wir zudem, dass gerade bei Kindern im Alter von 2 bis 3 Jahren, die Motivation für eine Beschäftigung mit Büchern besonders hoch ist. Hier setzt die bundesweite Initiative „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ an. Dieses Leseförderprogramm besteht aus 3 aufeinander folgenden Phasen und soll Familien mit kleinen Kindern von Anfang an bis zu ihrem Eintritt in die Schule begleiten. Kern der Initiative bilden die kostenfreien Lesestart-Taschen mit einem altersgerechten Buch, sowie einem Ratgeber mit Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen im Familienalltag.

Die Stadtbücherei Schortens ist von Anfang an in die Initiative Lesestart eingebunden und koordiniert die Verteilung der Lesestart-Sets I und II. In Kooperation mit den Kinderärzten konnten so bisher mehrere hundert Lesestartsets an interessierte Eltern verteilt werden. Ergänzend hierzu hält die Stadtbücherei ein zielgruppengerechtes Medienangebot bereit. Mit dem „Büchertreff kleine Wichte“ wird auch ein Veranstaltungsformat für die Zielgruppe der unter Dreijährigen angeboten. Im Laufe des Jahres 2016 fanden 30 Veranstaltungen des „Büchertreff kleine Wichte“, mit insgesamt 391 Teilnehmern statt.



Kooperation macht stärker

Häufig lassen sich Ziele leichter erreichen, wenn mehrere Partner zusammenarbeiten. Dies gilt auch für den wichtigen Bereich der Leseförderung. Wenn es um die Entwicklung von Lesekompetenz geht, dann sind Kita, Schule und Bibliothek ideale Partner. Damit eine solche Bildungspartnerschaft gelingen kann, müssen bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Wichtig ist, dass Erwartungen und Zielsetzungen aller Partner bereits am Anfang genau formuliert werden. Die Grundschule Glarum und die Stadtbücherei Schortens haben die Eckpunkte ihrer Zusammenarbeit bereits 2009 in einer Kooperationsvereinbarung festgelegt. Seit dem 5. Februar 2016 besteht auch mit der Grundschule Heidmühle eine schriftlich fixierte Kooperation. Eine Intensivierung der Zusammenarbeit wurde im vergangenen Jahr mit den Grundschulen Schortens, Jungfernbusch, Oestringfelde und mit der Regenbogenschule in Sillenstede verabredet.

Ausgebaut werden soll auch die Zusammenarbeit mit den Kindergärten der Stadt Schortens. Am 13. Mai 2016 wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem Waldkindergarten "Die Trolle" geschlossen. Eine intensivere Zusammenarbeit wurde auch mit der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder Heidmühle und den kommunalen Tageseinrichtungen Schortens und Oestringfelde vereinbart.

Foto rechts oben: Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule Heidmühle.

Björn Lübke, Wilhelmshavener Zeitung vom 06.02.2016

Foto rechts unten: Kooperation mit der Grundschule Glarum. Oliver Braun, Nordwest-Zeitung vom 03.11.2010



Anreize zum Lesen schaffen

Unsere Stadtbücherei unterstützt die Leseerziehung von Kitas und Schulen mit geeigneten Veranstaltungsformaten. Dabei steht der Spaß am Lesen immer an erster Stelle. Schülerinnen und Schüler sollen zudem verschiedene Fertigkeiten im Umgang mit Medien entwickeln und Anreize zum Lesen in der Freizeit erhalten. Im Berichtsjahr sind zwei Veranstaltungsformate neu hinzugekommen: „Bibfit“ und „Leo Lesepilot“.

Die Aktion „Ich bin Bibfit“ richtet sich an Kinder im letzten Kindergartenjahr. Noch bevor die Kinder in die Schule kommen, sollen sie erfahren wieviel Spaß ein Aufenthalt in der Bücherei macht. In vier aufeinanderfolgenden Veranstaltungen lernen die Kinder, sich in der Bücherei zurechtzufinden und das vielfältige Medienangebot zu nutzen. Sie erfahren, dass Vorlesen und Lesen Spaß macht, erleben die Bücherei als angenehmen Aufenthaltsort und erlangen Wissensvorteile für die Schule. Am 18. April 2016 startete die Stadtbücherei das Projekt „Bibfit“, an dem mittlerweile 4 Kindertagesstätten teilnehmen.

Leo Lesepilot ist ein Projekt zur Förderung der Lese-, Informations- und Medienkompetenz von Grundschulkindern. Gemeinsam mit Maskottchen Leo Lesepilot lernen Grundschulkindern spielerisch die Stadtbücherei kennen. Die teilnehmenden Grundschulklassen absolvieren nacheinander 5 verschiedene Lern-Module. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Kinder den Leseland-Pilotenschein. Primäres Ziel ist die Förderung von Lesespaß und Medienkompetenz bei Grundschulern. Außerdem ist das Kennenlernen des Medienangebots und der Medienaufstellung der Stadtbücherei ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Derzeit nehmen 5 Grundschulen am Projekt „Leo Lesepilot“ teil.



Lese- und Lesefrühförderung, Medienbildung, Recherchekompetenz – Unsere Veranstaltungen auf einen Blick

	Altersgruppe	Partner	Veranstaltungen	Besucher
Büchertreff Kleine Wichte	1 - 3	Kein Partner	30	391
Ich bin Bibfit	5 - 6	KiTas	20	210
Leo Lesepilot	6 - 9	Grundschulen	25	399
Rund und eckig – die Welt der Medien entdecken	6 - 9	Grundschulen	7	142
Büchereirallye	10 - 12	IGS Friesland	5	139
			87	1.281



...und nachmittags in die Bücherei

Vielen Kindern machen die Klassenbesuche in der Stadtbücherei so viel Spaß, dass sie nachmittags wieder kommen, um ganz in Ruhe im Medienbestand stöbern zu können. Die Zahl der aktiven Büchereinutzer in der Altersgruppe der sechs- bis zehnjährigen ist im Laufe des vergangenen Jahres um mehr als 50 % gestiegen.

Gerne besucht werden auch die Veranstaltungen Lese-Club und Bilderbuchkino, die jeweils einmal monatlich angeboten werden. Der Lese-Club ist ein neues Veranstaltungsformat, das erst seit Februar 2016 existiert. Es richtet sich an Grundschulkinder, die gerne lesen und ihre Leseerlebnisse mit Gleichaltrigen teilen möchten. In gemütlicher Runde wird erzählt, vorgelesen, gebastelt und gespielt. Außerdem stellt eine Büchereimitarbeiterin den Veranstaltungsteilnehmern regelmäßig neue interessante Kinderbücher vor.

Eine rundum gelungene Veranstaltung war der "Greg-Zeichenkurs" mit Charlotte Hofmann, den wir im Rahmen des Ferienpasses angeboten haben. Frau Hofmann erklärte Schritt für Schritt, wie man die Hauptfigur aus Jeff Kinneys Comic-Roman illustriert. Außerdem zeigte sie den Kindern, wie und wann Sprechblasen eingesetzt werden können und welche Gefühle Greg mit seiner Mimik und Körperhaltung zum Ausdruck bringen kann. Die Teilnehmer hatten offensichtlich viel Spaß an der Veranstaltung.



Eine Begegnung, die Lust aufs Lesen macht

Lernen gelingt am Besten dann, wenn der Lernprozess nicht im Vordergrund steht und das Lernen einfach so ganz nebenbei geschieht. In diesem Sinne laden wir jährlich mehrere Autorinnen und Autoren ein, die Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer interessanten Veranstaltung Lust aufs Lesen machen sollen. Die Wirkung lässt meistens nicht lange auf sich warten. Viele Kinder kommen nachmittags in die Bücherei und fragen nach den Titeln, die die Autoren während der Lesung vorgestellt haben.

Besonders interessant wird es, wenn professionelle Schauspieler Kinder- und Jugendbücher in Szene setzen. Dies tat Anfang September die hamburger Schauspielerin Nicole Wollschlaeger mit Episoden aus der Buchreihe "Das magische Baumhaus". In zwei Lesungen konnte sie 115 Kinder aus acht schortenser Grundschulklassen für die Abenteuer von Anne und Philipp begeistern.

Auch Schauspieler Rainer Rudloff hatte die kleinen Zuhörer aus dem 3. und 4. Schuljahr auf seiner Seite, als er am 27. September aus den Büchern "Angstmän" und "Antboy" las.

Die Lesungen von Buchautor Olaf Büttner aus Schillig richten sich dagegen an ein jugendliches Publikum. Für rund 140 Schülerinnen und Schüler aus dem 6. Schuljahr las er aus seinem Krimi "Bis einer stirbt".

Ebenso spannend, aber wieder für eine jüngere Zuhörerschaft gedacht, waren die Lesungen von Regine Kölpin am 26. und 29. Oktober. Mit ihrem Buch die "Feuerperlenkette" und dem darin enthaltenen Wikingerthema traf die Autorin genau den Nerv ihrer sechs- bis neunjährigen Zuhörer



Bühne frei für unsere Besten

In Schortens gibt es viele gute Leser, davon konnte man sich beim Vorlesewettbewerb der Stadt Schortens überzeugen.

Den Stadtentscheid am 8. November 2016 gewann die Drittklässlerin Nina Hutzenlaub aus der Grundschule Oestringfelde. Einen 2. Platz erreichten Jette Stüber, Romy Baus, Marieke Heidemann, Nico Kaatzke und Lasse Riewe. Für ein gelungenes Rahmenprogramm sorgte die Musical AG der Grundschule Glarum mit einem Gesangsbeitrag und dem Stück "Die Bücherfresser".

Seit 2008 führt die Stadtbücherei diese Veranstaltung gemeinsam mit den Grundschulen durch.



Sommer, Sonne und ein gutes Buch

Auf das Wetter hatten wir freilich keinen Einfluss, aber in Sachen Jugendliteratur hatten wir gut vorgesorgt, für die Sommerferien 2016. Als Teilnehmer am JULIUS-CLUB und Dank der finanziellen Unterstützung durch die VGH-Stiftung war es uns möglich zusätzlich mehr als 70 aktuelle und interessante Jugendbücher einzukaufen.

Der JULIUS-CLUB („Jugend liest und schreibt“) ist ein niedersachsenweites Projekt zur Literatur- und Leseförderung von Jugendlichen im Alter von 11 bis 14 Jahren. Es wird seit dem Jahr 2007 von der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen durchgeführt und hat sich als erfolgreiches Sommerferienprogramm in Niedersachsen etabliert. Unsere Stadtbücherei war im vergangenen Sommer zum 1. Mal dabei. Bei der Auswertung der Rückmeldebogen zeigte sich, dass wir mit unserer Buchauswahl den Nerv der Jugendlichen getroffen hatten.

Gut besucht waren auch die 12 Club-Treffen, die zwischen dem 10. Juni und dem 10. August stattfanden. Zum Start gab es am 14. Juni ein „Blind Date mit einem Buch“ in der Jugendecke der Stadtbücherei. Unter dem Motto „Tatort!“ statteten die Club-Mitglieder der Polizeiinspektion Jever einen Besuch ab und erfuhren von Wiard Wümkes viele interessante Details aus dem Bereich der Polizeiarbeit. Sehr viel Zuspruch fand unser Manga-Zeichenkurs am 24. Juni.



Bei der Aktion “Kaufrausch“ durften die Jugendlichen selbst für die Stadtbücherei auf Einkaufstour gehen und ein Schaufenster der Buchhandlung “Bücherstube am Rathaus“ gestalten. Es folgten eine Filmnacht, ein Club-Treffen mit jungen Migranten und die Veranstaltung “Time 2 play“, die gemeinsam mit “Friesland spielt“ organisiert worden war. Außerdem bot die Stadtbücherei während der Sommerferien viele Gelegenheiten zum Chillen, Basteln, Stöbern und Lesen.

Jugendliche, die während des Aktionszeitraumes mindestens zwei Bücher gelesen und auch bewertet hatten, bekamen am Ende ein JULIUS-CLUB-Diplom. Wer mehr als 5 Bücher gelesen und bewertet hatte, erhielt das Vielleser-Diplom. Die stellvertretende Bürgermeisterin Anne Bödecker konnte den Jugendlichen insgesamt 8 JULIUS-CLUB-Diplome und 4 Vielleser-Diplome überreichen.

Treffpunkt Stadtbücherei – Veranstaltungsangebote für Kinder und Jugendliche im Überblick

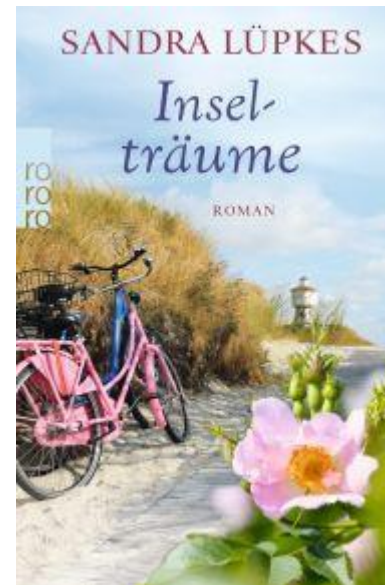
	Altersgruppe	Veranstaltungen	Besucher
Lese-Club für Grundschulkinder	6 - 10	8	132
Julius-Club	11 - 14	13	124
Lesungen	6 - 13	10	557
Einzelveranstaltungen	4 - 10	17	212
		48	1.025



Während der Abschlussfeier des JULIUS-CLUB konnte Anne Bödecker 12 Julianern ein Diplom überreichen.
Foto: Atto Ide, Northwest-Zeitung vom 12.08.2016

Literatur live

„Träumen kann man überall – am Meer, sogar mit offenen Augen“ schreibt Sandra Lüpkes in ihrem Roman „Inselträume“. Anfang Mai war die Autorin auf Einladung der Stadtbücherei in Schortens zu Gast und stellte einem interessierten Publikum ihr neustes Buch aus der Inselreihe vor. Im Mittelpunkt des Geschehens standen wieder die sympathische Jannike und ihr kleines Inselhotel. Die romantische Urlaubslektüre war genau das Richtige für diesen eher trüben und verregneten Frühlingsabend. Sandra Lüpkes ist eine vielseitig begabte Künstlerin. Neben dem Bücherschreiben gehören auch Singen und Musizieren zu ihren Leidenschaften. Zwischen den einzelnen Leseabschnitten präsentierte die Autorin plattdeutsche Lieder. Zur musikalischen Begleitung setzte sie auch ungewöhnliche Instrumente ein. Neben einem Flügelhorn kamen auch Kamm und Säge zum Einsatz.



Ein gutes Buch zum Kaffee, bitte!

Die Liste der Bücher die Frau Dr. Theis im Laufe der Jahre im Lesekreis der Stadtbücherei vorgestellt hat ist lang - es müssen mittlerweile mehr als 400 Titel sein. Der Lesekreis, der sich einmal monatlich unter dem Motto "Literatur am Abend" trifft, ist stets gut besucht.

Im vergangenen Jahr wurde der Wunsch nach einer Ausweitung des Angebotes laut. Gewünscht wurde eine ähnliche Veranstaltung am Vormittag.

Seit November 2016 gibt es nun zusätzlich das Lese-Café, das künftig einmal im Quartal vormittags stattfinden soll. Büchereimitarbeiterin Gudrun Kakuschke stellt dann bei einer Tasse Kaffee oder Tee Neuerscheinungen und "kleine Literaturschätze" aus dem breiten Angebot der Stadtbücherei vor. Zusätzlich gibt es den Landfrauen-Lesetreff, eine Kooperationsveranstaltung von Landfrauenverein und Stadtbücherei.

	Veranstaltungen	Teilnehmer
Lesekreis "Literatur am Abend"	9	89
Vorlesewettbewerb	1	188
Sonstige Veranstaltungen	5	349
	15	626



Willkommenskultur der Stadtbücherei

Für Menschen, die als Migranten zu uns nach Schortens kommen, ist es wichtig möglichst schnell die deutsche Sprache zu erlernen. Die Stadtbücherei unterstützt diesen Lernprozess durch ein entsprechendes Medienangebot. Das breite Sortiment umfasst Bücher zum Erwerb der deutschen Sprache, ebenso wie Bildwörterbücher zur schnellen Orientierung und Bücher zur Vermittlung von Grundkenntnissen der Geschichte, Geografie und Kultur Deutschlands. Auch zwei- und mehrsprachige Kinderbücher, Lernkrimis und Romane in einfacher Sprache gehören zum Angebot.

Da bisher nicht alle Migranten den Weg in die Bücherei im Bürgerhaus finden, sind wir seit Mitte September einmal wöchentlich mit einer Mini-Bücherei im Familienzentrum "Pferdestall" vertreten. Die Medienausleihe findet immer dienstags zwischen 15 und 17 Uhr statt, also zeitgleich zum Integrationscafé. Unterstützt werden wir dabei durch Mitglieder der "Integrationslotsengemeinschaft Schortens". Besucher des Integrationscafés können die bereitgestellten Medien kostenlos und ohne bürokratische Hürden nutzen. Den Grundstock für unsere Buchausleihe im Pferdestall bilden Bücher, die uns im Rahmen der Projekte "Willkommen! Bibliotheksangebote für Flüchtlinge" und "Mach mit – Deutschlernen mit Bildern" durch die Büchereizentrale Niedersachsen und die VGH-Stiftung zur Verfügung gestellt wurden.

Großer Beliebtheit erfreuten sich mehrere Bilderbuchkinos, die wir ebenfalls im Rahmen des Integrationscafés durchgeführt haben.



Foto rechts oben: Buchausleihe während des Integrationscafés im Pferdestall.
Foto: Michael Mehrstens, Jeversches Wochenblatt vom 17.09.2016



2017 wird ein spannendes Büchereijahr

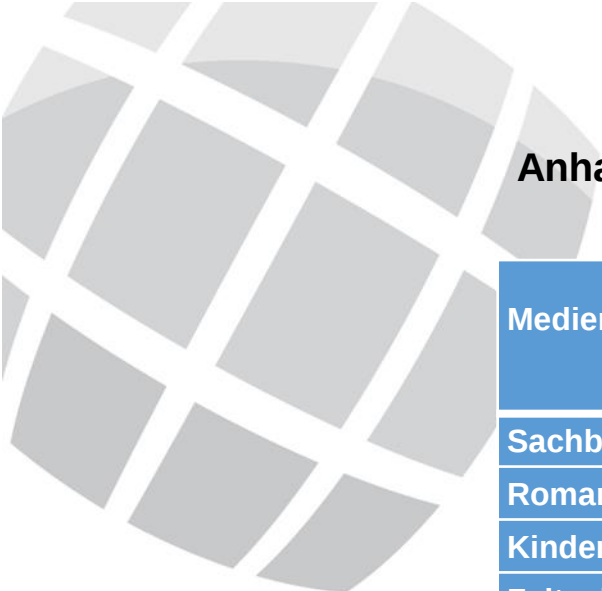
Unsere Büchereikunden dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Büchereijahr freuen. Das neue Veranstaltungsprogramm ist vielseitig und auf die Zielgruppen der Stadtbücherei Schortens zugeschnitten. Einmal wöchentlich bieten wir den Büchertreff „Kleine Wichte“ an, der sich an Kinder im Alter bis drei Jahre und ihre Eltern richtet. Für etwas ältere Kinder gibt es einmal im Monat ein Bilderbuchkino und einen Lese-Club. Während der Sommerferien veranstalten wir wieder den Julius-Club für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahre. Außerdem beteiligt sich unsere Bücherei mit einem Comic-Workshop am Ferienpass der Städte Jever und Schortens. Unsere erwachsenen Büchereikunden können sich im Lesekreis und im Lese-Café regelmäßig über interessante Neuerscheinungen informieren. Im April stellt Krimiautor Klaus-Peter Wolf in Schortens seinen neusten Krimi Ostfriesentod vor.

Außerdem sind ein literarischer Spaziergang und eine Lesung aus dem Buch „Weit weg ist so nah“ von Frerich Ihben geplant. Viele weitere Veranstaltungen finden in Kooperationspartnern mit Kindergärten, Schulen, Friesland Spielt und dem Landfrauenverein statt.

Die Stadtbücherei Schortens bereitet sich gegenwärtig auf die Teilnahme am Projekt „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ vor. Dieses Qualitätssicherungs- und Zertifizierungsverfahren ist eine gemeinsame Initiative der niedersächsischen Landesregierung und der Büchereizentrale Niedersachsen. Ziel ist eine erfolgreiche Zertifizierung und die Erlangung des Gütesiegels „Bibliothek mit Qualität und Siegel“.

Gemeinsam mit dem Stadtmarketing sollen im Laufe des Jahres 2017 alle Veröffentlichungen der Stadtbücherei überarbeitet und neu gestaltet werden.





Anhang: Medienbestand und Mediennutzung 2015/2016

Medienarten	Medienbestand am 31.12.2016	Ausleihe 2015:	Ausleihe 2016:	+/- zum Vorjahr
Sachbücher	4.132	6.739	8.672	
Romane	3.627	17.864	14.144	
Kinder/Jugendbücher	6.439	19.906	25.764	
Zeitschriften	797	3.053	3.014	
Hörbücher	1.570	7.509	5.827	
CDs	988	716	714	
DVDs	826	1.960	1.816	
Spiele	204	739	741	
Elektron. Spiele	58	264	202	
Sonstiges	26	50	67	
Fernleihen	-	43	28	
E-Medien	-	1.160	2.279	
Gesamt	18.667	60.003	63.268	+3.265 (+5,4 %)